



Allgemeine Regularien der Projektförderung durch die DMGP

Die Deutschsprachige medizinische Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP) bietet gemäß ihrer Satzung die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung von klinischen und experimentellen Forschungsprojekten mit Bezug zur Querschnittlähmung an. Da die DMGP keine sehr hohen Beträge für Forschungsförderung ausgeben kann, soll diese Forschungsförderung als Anstoßfinanzierung für ein neues bzw. als Unterstützung eines laufenden Projekts verstanden werden.

Folgende grundsätzliche Bedingungen müssen zur Einreichung eines Antrags zur Forschungsförderung erfüllt werden:

- Das ausgewählte Thema hat eine Relevanz für Querschnittgelähmte oder deren Umfeld,
- ein kompletter Antrag inklusive detailliertem Projektplan und Arbeitsprogramm liegt vor und
- enthält eine Abschätzung der zu erwarteten Kosten inklusive Angaben weiterer Geldgeber.

Die Unterstützung wird grundsätzlich für ein einzelnes Projekt bewilligt. Eine Folgeunterstützung eines bereits geförderten Projekts ist möglich, muss aber neu beantragt werden.

Die Förderung von maximal 5000,- €/Jahr für ein maximal 2-jähriges Projekt erfolgt durch einmalige Auszahlung eines Geldbetrages.

Nach Projektende wird ein Bericht für das Informationsblatt und die Webseite der DMGP über die Ergebnisse des unterstützten Projekts erbeten.

Formaler Teil des Forschungsantrags an die DMGP

Die Anträge sollten an Dr.-Ing. Rüdiger Rupp, Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Paraplegiologie, Schlierbacher Landstr. 200a, 69118 Heidelberg, am Besten per E-Mail (ruediger.rupp@med.uni-heidelberg.de) eingereicht werden.

Die Anträge müssen bis zum 30.06. oder 31.12. eines Jahres eingegangen sein, um in der entsprechenden Förderperiode begutachtet zu werden. Die Begutachtung kann unter Umständen bis zu 4 Monate ab dem o.g. Stichtag betragen. Wir bitten vor Ablauf dieser Frist von individuellen Anfragen abzusehen.

Zusätzlich zu diesem Formblatt muss ein detaillierter Forschungsplan mit einem sorgfältig ausgearbeiteten Arbeitsprogramm und einer nachvollziehbaren Budgetplanung eingereicht werden, der 5 Seiten nicht überschreiten darf.

1. Antragsteller

| | | | |
|------------------|-----|----------------------|----------------------|
| Nachname | | Vorname | |
| Position/Titel | | Institution / Klinik | |
| Adresse | | PLZ, Stadt | |
| Mitantragsteller | | | |
| Telefon | Fax | | Geschäftliche E-mail |

2. Titel des Projekts (max. 20 Wörter)

| |
|-------|
| Titel |
|-------|

3. Beabsichtigter Projektzeitraum (maximale Förderdauer 2 Jahre)

Handelt es sich bei dem beantragten Projekt um ein neues oder ein bereits begonnenes Projekt:

Neues Projekt

Begonnenes Projekt

(Beabsichtigter) Projektstart:

Voraussichtliches Projektende:

4. Zusammenfassung des Projekts

Wurde das Projekt von einer Ethikkommission begutachtet?: ja nein

Wenn ja, bitte Votum-Nr. und Jahr angeben:

Gründe, warum das Projekt noch nicht von einer Ethikkommission begutachtet wurde:

Die Zusammenfassung des Projekts muss vollständig und möglichst allgemein verständlich sein. Die Struktur sollte folgendem Schema entsprechen: Einleitung inklusive eigener Vorarbeiten und Ergebnisse, Ziel, Methoden, Arbeitsplan, klinische Relevanz.

Zusammenfassung des Projekts

Fortsetzung der Projektzusammenfassung

5. Beantragte Mittel

Bitte spezifizieren Sie alle beantragten Kosten.

| Kostenart | Geschätzte jährliche Kosten | Bei der DMGP beantragte Summe | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|-------------|
| Personal | | | Euro |
| Ausstattung | | | Euro |
| Sachmittel | | | Euro |
| Sonstiges | | | Euro |
| Sonstiges | | | Euro |
| Gesamtsumme (max. 10.000 € für 2 Jahre) | | | Euro |

6. Weitere Finanzierung

| | | |
|--|--------------|-------------|
| Wurde / wird das Projekt aus anderen Mitteln unterstützt: ja nein (Wenn ja, dann bitte nachfolgend näher spezifizieren) | | |
| Sponsor | Summe | |
| | | Euro |
| | | Euro |
| | | Euro |
| Gesamtsumme | | Euro |
| Wurde anderswo eine Projektunterstützung beantragt? ja nein | | |

8. **Kurz-CV** inklusive einer Liste von nicht mehr als 5 Publikationen, die die Antragstellerin / der Antragsteller veröffentlicht hat und seinen Forschungsschwerpunkt repräsentieren.

Kurz-CV der Antragstellerin / des Antragstellers

9. Bestätigung eines Repräsentanten der beantragenden Einrichtung, dass der Antragsteller der Institution zugehörig ist.

Hiermit wird bestätigt, dass die Antragstellerin / der Antragsteller an der unten genannten Institution tätig ist.

.....
Name in Druckschrift und Unterschrift Institution (Stempel)

10. Unterschrift des Antragstellers

Ich bestätige hiermit mit bestem Wissen und Gewissen, dass die im Antrag enthaltenen Informationen korrekt sind und die beantragten Summen sorgfältig und sparsam kalkuliert wurden.

Ort Datum

.....
Name Antragsteller in Druckschrift und Unterschrift

11. Vollständige Anschrift des Antragstellers

Bitte tragen Sie hier die vollständige geschäftliche (bitte keine private !) Anschrift der Antragstellerin / des Antragstellers. Die DMGP wird diese für einen möglichen Schriftverkehr nutzen.

Name der Institution:

Strasse, Postfach:

Postleitzahl und Ort:

Bitte vergessen Sie nicht einen detaillierten Forschungsplan separat beizulegen (max. 5 Seiten)

12. Abschließend ...

Würden Sie uns freundlicherweise noch mitteilen, wie Sie von der Möglichkeit zur Forschungsförderung durch die DMGP erfahren haben ?

durch die Homepage der DMGP

durch Informationen von Kollegen

durch Informationen von anderen Personen

durch ein Förderbüro einer Universität

sonstiges